

Nicole & Peter

Wir danken allen, die uns bei der Gestaltung unserer Brautmesse geholfen haben. Ganz besonders gilt unser Dank unserem Pfarrer Michael Vogt, der auch eine Anreise von 600 km nicht gescheut hat, um uns heute zu trauen, Daniela Pander und dem ganzen Chor, die wie wir wissen eifrig für die wunderbare musikalische Untermalung des Gottesdienstes geprobt haben, unserem Organisten, Herrn Birgmeier und natürlich unseren Familien und Trauzeugen, die uns auf dem Weg zu diesem Fest mit Rat und Tat zur Seite gestanden haben.



14. Juni 2003

Einzug

(„Präludium“ J. S. Bach)



Wir wollen wagen

(Melodie: „Lobe den Herren“)

Wir wol - len wa - gen, als Part - ner und
wol - len ver - su - chen, der Lie - be uns
Freun - de zu le - ben. Die Du uns
ganz hin - zu - ge - ben.
gibst, weil Du die Lie - ben - den
liebst, Gott dem wir al - les ver - dan - ken.

2. Wir wollen mutig zu zweit unsre Wege riskieren.
Moegen wir manchmal das Ziel aus den Augen verlieren,
das Du uns gibst, weil Du die Suchenden liebst,
Du wirst uns wiedergewinnen

3. Wir wollen lernen, als Freunde mit Freunden zu leben.
Nicht egoistisch am eigenen Glueck nur zu kleben,
das Du uns gibst, weil Du die Gluecklichen liebst,
Gott der ein Freund uns geworden.

Schlusslied

Gro - ßer Gott, wir lo - ben dich;
Vor dir neigt die Er - de sich
Herr, wir prei - sen dei - ne Stär - ke.
und be - wun - dert dei - ne Wer - ke.
Wie du warst vor al - ler Zeit,
so bleibst du in E - wig - keit.

2. Alles, was Dich preisen kann,
Cherubim und Seraphinen,
stimmen Dir ein Loblied an.
Rufen Dir stets ohne Ruh:
„Heilig, heilig, heilig!“ zu.



Entlassung und Auszug des Brautpaars

(„Every Time I feel the Spirit“ H. Smith)





Kommunion

(„Ave verum“ W. A. Mozart)



Danksagung

Dan-ke für die-se schö-ne Stun-de, dan-ke für die-sen Freu-den-tag.
 Dan-ke, dass ich zu die-sem Bun-de ja von Her-zen sag.

2. Danke, dass wir die Liebe fanden,
danke, dass wir einander sehn
danke, dass wir uns heute binden und zueinander stehn.

3. Danke, auch fuer die Schwierigkeiten,
danke, du lehrst uns Zuversicht
danke, dass auch in schweren Zeiten Du uns Staerke gibst.

4. Danke, fuer alle die uns moegen,
danke, fuer die, die mit uns sind
danke, dass wir in unserem Leben nicht alleine sind



Segen



4. Wir wollen froehlich zu zweit miteinander erfahren
Wie Du uns fuehrst, auch durch Schuld und durch andre
Gefahren.
Der Du uns liebst und uns die Moeglichkeit gibst
Oft wieder neu zu beginnen.



Begrüßung des Brautpaares und der Gemeinde



Kyrie

(„Amazing Grace“ N. Johnson)



Gebet



Lesung

(Aus „Das Handbuch des Kriegers des Licht“ P. Cohelo)

Ein Krieger des Lichts glaubt. Weil er an Wunder glaubt, geschehen auch Wunder. Weil er sich sicher ist, dass seine Gedanken sein Leben verändern können, verändert sich sein Leben. Weil er sicher ist, dass er der Liebe begegnen wird, begegnet ihm diese Liebe auch.

Manchmal wird er enttäuscht, manchmal verletzt. Und dann hört er Kommentare wie diesen „Wie naiv Du doch bist!“.

Aber der Krieger weiß, dass es sich lohnt. Für jede Niederlage, gibt es zwei Siege. Alle, die glauben, wissen das.

(...)

Doch auch ein Krieger des Lichts verliert manchmal den Glauben. Es gibt Augenblicke, in denen er an gar nichts mehr glaubt. Und er fragt sein Herz „Lohnt so viel Mühe überhaupt?“

Dann sucht er ein Beispiel und erinnert sich daran, dass Jesus Ähnliches durchlitten hat. „Lass diesen Kelch an mir vorüber gehen“ hat Jesus gesagt. Auch er verlor den Mut und gab doch nicht auf.

Der Krieger des Lichts schreitet auch ohne Glauben voran. Er kämpft weiter, und am Ende kehrt der Glaube wieder zu ihm zurück.“



Zwischengesang

(„Ins Wasser fällt ein Stein“)

Ins Was-ser fällt ein Stein, ganz heim-lich, still und lei-se;
und ist er noch so klein, er zieht doch wei-te Krei-se.

Wo Got-tes gro-ße Lie-be in ei-nen Men-schen fällt, da
wirkt sie fort in Tat und Wort hin-aus in uns-re Welt.

2. Ein Funke, kaum zu sehn, entfacht doch helle Flammen,
und die im Dunkel stehn, die ruft der Schein zusammen.
Wo Gottes grosse Liebe in einem Menschen brennt,
da wird die Welt vom Licht erhellt, da bleibt nichts, was uns trennt:

3. Nimm Gottes Liebe an. Du brauchst dich nicht allein zu muehn,
denn seine Liebe kann in deinem Leben Kreise ziehn.
Und fuellt sie erst dein Leben und setzt sie dich in Brand, gehst du hinaus,
teilst Liebe aus, denn Gott fuellt dir die Hand.



Damit eine Ehe gelingt, braucht es nicht nur Eheleute, die sich lieben, sondern auch eine Familie, die sie unterstützt. Gib uns als Eltern die Weisheit, unsere Kinder so loszulassen, dass wir ihnen den Weg des gemeinsamen Lebens nicht erschweren, sondern erleichtern. Für Nicole und Peter bitten wir Dich, gib ihnen den Mut, sich so viel Raum in ihrer Ehe zu schaffen, wie sie ganz allein für sich brauchen.

Wir bitten Dich, erhöre uns (alle)

Vieles geht einfacher, wenn man nicht allein ist. Deshalb bitten wir für alle, die an diesem Tag nicht so glücklich sind, wie wir und sich allein und traurig fühlen. Hilf ihnen, nicht zu verbittern, sondern sich an die Menschen zu wenden, die glücklich wären, ihnen zu helfen

Wir bitten Dich, erhöre uns (alle)

Auch an einem Freudentag wie diesem, möchten wir uns an die Menschen erinnern, die nicht mehr unter uns sind. Wir bitten Dich, lass uns immer liebevoll der Verstorbenen gedenken, die unseren Weg bis hierher begleitet haben und uns so mit zu den Menschen gemacht haben, die wir heute sind

Wir bitten Dich, erhöre uns (alle)



Gabenbereitung

(„Let's break bread together“ trad. Spiritual)



Hochgebet



Vater unser



Irische Segenswünsche

(mündl. überliefert, Komponist unbek.)



Segensgebet



Fürbitten

Eine Liebesbeziehung zwischen zwei Menschen ist wie eine wunderschöne, sensible Blume. Sie braucht ständig liebevolle Pflege. Gib Nicole und Peter die Kraft, ihre Liebe jeden Tag neu zu pflegen und lass sie nie das Gefühl vergessen, das beide am heutigen Tag für einander empfinden.

Wir bitten Dich erhöre uns (alle)

Eine glückliche Beziehung kann nur in einer liebevollen Umgebung wachsen. Deshalb, vergilt den Eltern, Freunden und Verwandten von Nicole und Peter alles Gute, das sie den Brautleuten bis heute erwiesen haben und erhalte Respekt und Liebe zwischen allen Menschen

Wir bitten Dich, erhöre uns (alle)

Evangelium

(.....)



Predigt





Trauung

„Einander lieben heiß, ein für die anderen unsichtbares
Wunder erleben“

Fragen nach der Bereitschaft zur christlichen Ehe

Segnung der Ringe

Eheversprechen

Bräutigam: Liebe Nicole, vor Gott und all unseren Lieben nehme ich Dich an
als meine Frau. Ich will mit Dir reden und schweigen, lachen und weinen.
Ich will Deine Stärken fördern und mit Deinen Schwächen geduldig sein. In
guten, wie in bösen Zeiten will ich Dich lieben und Dir treu sein, Dich
täglich aufs Neue suchen und mich immer wieder neu von Dir finden
lassen.

Diesen Ring habe ich für Dich geschmiedet. Trage ihn von nun an, bis ans
Ende unserer Tage als Zeichen für mein Versprechen

Braut: Lieber Peter. vor Gott und all unseren Lieben nehme ich Dich an als
meinen Mann. Ich will mir Dir reden und schweigen, lachen und weinen.
Ich will Deine Stärken fördern und mit Deinen Schwächen geduldig sein.
In guten, wie in bösen Zeiten will ich Dich lieben und Dir treu sein, Dich
täglich aufs Neue suchen und mich immer wieder neu von Dir finden
lassen.

Diesen Ring habe ich für Dich geschmiedet. Trage ihn von nun an, bis ans
Ende unserer Tage als Zeichen für mein Versprechen

Bestätigung der Vermählung

